

Hundetrainerin tritt in die Pedale

Maike Maja Nowak radelt für den Tierschutz nach Usedom. Im Cabby: ihr blinder Hund Victor

■ Von Tanja Laninger

Maike Maja Nowak geht auf Spendentour. Die 46 Jahre alte Tiertherapeutin ist Hundetrainerin mit Botschafterstatus in der Be-Berlin-Kampagne des Berliner Senats. Am 1. August startet sie mit dem Rad nach Usedom. „Rund 30 Kilometer nehme ich mir pro Tag vor“, sagt Nowak. Auf Zwischenstopps will sie Passanten über Tierschutz aufklären und zu Spenden für den Tierschutzbewegen.

Derzeit macht sie ihr Fahrrad fit, montiert Sonnensegel und Regenschutz über dem Cabby. Denn Hund Viktor kommt mit. Der 16 Jahre alte blinde Hund, eine Mischung aus Border Collie und Spitz, stammt aus dem Tierheim Berlin. Bevor der Mischlingshund bei Maike Nowak ein neues Zuhause bekam, ging er durch die Hölle. Wobei gehen das falsche Wort ist – das konnte Viktor nicht. Zehn Jahre war er auf einem Balkon eingesperrt. Sommers wie winters. Ignoriert von Besuchern, bemitleidet von Nachbarn, sitzen gelassen von Beamten, die sagten: „Wir dürfen nicht in die Wohnung rein.“

Heute aber, darauf will Nowak mit der Radtour aufmerksam machen, heute können Tierfreunde anders handeln. Seit sechs Jahren ist Tierschutz im Grundgesetz verankert: Amtstierärzte, Polizisten und Mitarbeiter vom Ordnungsamt dürfen sich Zutritt verschaffen.

Viktors Martyrium hatte genau 2002 ein Ende, als Tierschützer die Feuerwehr alarmierten. Er kam ins Tierheim, völlig verschreckt. Er konnte nur eins: essen. Und Futter gab es als Trostpflaster genug. Nowak holte die „kleine, fette, schwarze Rollwurst“ mit nach Hause und brachte dem Tier das Laufen bei. Viktor speckte ab und setzte Wissen an. Inzwischen setzt Nowak ihn als Therapiehund im Seniorenheim „Haus am Park“ ein.

Sie ist ausgebildete Heilpraktikerin und hat 2005 am Institut für Berufliche Weiterbildung in Lörrach ihr Diplom als Tiertherapeutin gemacht. Note: 1,1. Sie setzt auf Körpersprache. „Man muss Hunden so eindeutige Signale geben, wie es Polizisten tun, die den Verkehr regeln.“ Das zeigt sie verzweifelten Hundebesitzern bei Hausbesuchen und an dem von ihr gegründeten Dog-Institut Berlin in Pankow.

Nur im August macht sie 13 Tage frei – dann geht sie auf Spendentour und bittet um Geld für ihr Ziel, den Tierschutzverein „Insel Usedom“ in Heringsdorf, ☎ 03 83 78-320 70. Den angeschlossenen Tierhof in Wolgast, ebenfalls Mitglied im Deutschen Tierschutzbund, will Nowak mit einem Rasenmäher und Heizöl unterstützen. Dazu gibt sie heute Abend um 20 Uhr ein Charity-Konzert im Café Courage an der Saarbrücker Straße 17. Schließlich ist die gebürtige Leipzigerin bis 2002 als Liedermacherin aufgetreten und hat verschiedene Preise gewonnen. Der Eintritt kostet sieben, ermäßigt fünf Euro.

Mehr Infos im Netz unter

www.tierschutz-inselusedom.de/
www.hallohund.de/



Maike Maja Nowak fährt mit Hund Victor auf Spendentour FOTO: LAMBERT